

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	
von Michael Stolleis . . . . .	7
<b>Danksagungen</b> . . . . .	13
<b>Einleitung</b> . . . . .	15
<b>Teil I</b>	
<b>Ein deutscher Staatsrechtler im zwanzigsten Jahrhundert</b> . . . . .	29
<b>Teil II</b>	
<b>Das Nachleben:</b>	
<b>Vom Gebrauch und Missbrauch des Antiliberalismus</b> . . . . .	61
Masken und Spiegel . . . . .	62
Auf der Suche nach Stabilität I: Schmitts Fortleben in der deutschen Staatsrechtslehre . . . . .	75
Auf der Suche nach Stabilität II: Technokratie und das Ende des politischen Willens . . . . .	88
Weltordnungsvisionen: Schmitt, Aron und der Beamte des Weltgeistes . . . . .	99
Schmitt und seine Historiker: Geschichtsphilosophien, der globale Bürgerkrieg – und intellektuelles Strandgut . . . . .	116
Eine melancholische Moderne: Die Ritter-Schule . . . . .	128
Don Carlos in Iberien: Die „Neuen Staaten“ und die Integrität des Alten Europa . . . . .	145
Der Partisan in der Landschaft des Verrats: Schmitts Theorie des Guerillakrieges – und ihre Partisanen . . . . .	156
Gefährliche Labyrinthe: Politische Theologie und die Legitimität des liberalen Zeitalters . . . . .	168
Gefährliche Beziehungen: Carl Schmitt, die Neue Linke – und die Grenzen des Liberalismus . . . . .	181
Terror, Notstände und liberale Sezessionen . . . . .	193
Carl Schmitts Tod (und seltsame Wiedergeburt) . . . . .	205

<b>Das integrale Europa und der Aufstieg der europäischen Neuen Rechten . . . . .</b>	<b>217</b>
<b>Teil III</b>	
<b>Schmitts Globalisierung: Neue Grenzziehungen . . . . .</b>	<b>229</b>
<b>Nachwort . . . . .</b>	<b>253</b>
<b>Anmerkungen . . . . .</b>	<b>261</b>